

Protokoll der 22. ordentlichen Generalversammlung vom 27. Juni 2020, 17.30 Uhr, Kornhaus, 3400 Burgdorf

Vorsitz: Stefan Aebi, Verwaltungsratspräsident
Protokoll: Thomas Gerber, Delegierter des Verwaltungsrates und Geschäftsführer

Die Generalversammlung findet aufgrund der „Verordnung 2 über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus (COVID 19)“ des Bundesrates schriftlich statt. Die Aktionärinnen und Aktionäre wurden fristgerecht eingeladen, die Revision ist vorgängig ohne ausserordentliche Bemerkungen erfolgt.

Der Präsident des Verwaltungsrates, **Stefan Aebi**, stellt fest, dass insgesamt 1'570 Aktionärinnen und Aktionäre ihre Stimme abgegeben haben. Sie vertreten insgesamt 2'307 Stimmen. Die detaillierten Auswertungsgrundlagen finden sich im Anhang zu diesem Protokoll.

Über folgende Traktanden ist abgestimmt worden:

1. Jahresbericht und Jahresrechnung

Der Jahresbericht und die Jahresrechnung wird mit 2'240 Ja gegen 3 Nein bei 64 Enthaltungen genehmigt.

2. Verwendung des Bilanzgewinnes

Der Verwaltungsrat hat beantragt, vom Bilanzgewinn von CHF 151'230.62 deren CHF 100'000.00 den freiwilligen Gewinnreserven zuzuweisen, die restlichen CHF 51'230.62 auf das neue Jahr vorzutragen. Dieser Antrag wird mit 2'237 Ja gegen 12 Nein bei 58 Enthaltungen angenommen

3. Entlastung des Verwaltungsrates

Dem Verwaltungsrat wird mit 2'239 Ja gegen 7 Nein bei 61 Enthaltungen Décharge erteilt.

4. Wahl der Revisionsstelle

Die Baumann Verwaltungen und Treuhand AG, Bonstettenstrasse 3, 3012 Bern wird mit 2'232 Ja gegen 8 Nein bei 67 Enthaltungen für ein weiteres Jahr als Revisionsstelle gewählt.

Der Vorsitzende dankt allen Aktionärinnen und Aktionären für die zahlreichen Gratulationen, Dankesworte und Glückwünsche. Folgende materielle Fragen wurden gestellt und werden in diesem Protokoll beantwortet:

- Wieso hat der Verwaltungsaufwand um ca. CHF 35'000.00 zugenommen? Antwort: Ca. CHF 10'000.00 Ersatz IT-Server (nicht aktiviert), ca. CHF 12'000.00 Mehrwegbecher an der Generalversammlung, ca. CHF 6'000.00 JuBIERläumsgutscheine für die Aktionäre, ca. CHF 5'000.00 Helferkosten für die Generalversammlung (weil erstmals selber durchgeführt).
- Hat der tiefere Reingewinn mit dem Schützenhaus zu tun? Antwort: Ja, dies ist ein erheblicher Anteil (siehe Immobilienaufwand), zahlreiche Ausgaben mussten in Zusammenhang mit der Liegenschaft Schützenhaus getätigt werden, das Darlehen wurde teilweise abgeschrieben (siehe ausserordentlicher Aufwand).
- Corona: Darlegung Umsatzverlust 16. März 2020 bis 10. Mai 2020 und Massnahmen? Antwort: Der Umsatzrückgang im fragten Zeitraum hat unter anderem dank der breiten

BURGDORFER GASTHAUSBRAUEREI AG

Kundenstruktur lediglich ca. 15% betragen. Im April und Mai 2020 hat die Brauerei auf Kurzarbeit umgestellt. Die Auswirkungen auf den Jahresabschluss sind noch nicht berechenbar, die diesbezügliche Unsicherheit ist hoch, niemand weiss, was noch passiert...

- Weshalb musste das Darlehen an die Schützenhaus AG teilweise wertberichtigt werden?
Antwort: Weil die Burgdorfer Schützenhaus AG 2019 über zu wenig Liquidität verfügt hat, um das Darlehen zurückzubezahlen. Die aktuelle Situation der Burgdorfer Schützenhaus AG ist wie bei jedem Gastronomiebetrieb momentan unsicher, die Betriebsleitung hat im Frühjahr 2020 gewechselt, der Verwaltungsrat ist optimistisch.
- Wird es im nächsten Jahr eine konsolidierte Jahresrechnung geben? Eine konsolidierte Jahresrechnung ist juristisch nicht notwendig und auch in Zukunft nicht vorgesehen.

Das vorstehende Protokoll wird zusammen mit dem Jahresbericht und der Jahresrechnung sowie der detaillierten Stimmenausschüttung auf der Homepage der Burgdorfer Gasthausbrauerei AG (www.burgdorferbier.ch) aufgeschaltet.

Die gesetzliche Einsprachefrist von 60 Tagen gilt auch für diese schriftliche Generalversammlung.

Schluss der Generalversammlung: 18.00 Uhr

BURGDORFER GASTHAUSBRAUEREI AG
Der Verwaltungsratspräsident:

Stefan Aebi

Für das Protokoll:

Thomas Gerber